

Medienmitteilung

IV-Award Luzern für Migros-Genossenschaft und Schmid-Gruppe

Luzern, 22. Januar 2019. Zum sechsten Mal vergibt die IV Luzern, neu unter dem Namen WAS IV Luzern, morgen Mittwochabend ihren IV-Award Luzern. Wie schon im Vorjahr werden gleich zwei Unternehmen gemeinsam geehrt. Das Preisgeld von je 10'000 Franken geht an die Genossenschaft Migros Luzern in Dierikon und an die Schmid Gruppe in Ebikon.

«Beide Unternehmen sind für uns seit Jahren sehr zuverlässige Partner bei der Eingliederung von Menschen mit Beeinträchtigung. Sie nehmen ihre soziale Verantwortung vorbildlich wahr und sind würdige Gewinner», sagt Donald Locher, Geschäftsfeldleiter WAS IV Luzern. Die Mitarbeitenden geniessen bei der Genossenschaft Migros Luzern und bei der Schmid Gruppe einen hohen Stellenwert – gerade auch jene mit einer gesundheitlichen Beeinträchtigung. Zahlreiche Mitarbeitende mit einem Handicap fanden – mit Unterstützung von WAS IV Luzern – bei ihnen neue Jobs durch Umschulungen oder Arbeitsversuche. Die beiden Gewinner wissen bereits, wie sie das Preisgeld verwenden wollen. Felix Meyer, Geschäftsleiter der Migros Luzern: «Wir haben uns entschieden, diesen Betrag dem Verein Traversa in Luzern zu spenden. Traversa engagiert sich seit über 140 Jahren für Menschen mit psychischen Erkrankungen.» Markus Schmid, CEO der Schmid Gruppe, will das Preisgeld an den Verein Unternehmen Verantwortung in Luzern spenden. Der Verein engagiert sich für Kooperationen zwischen Wirtschaft- und Sozialunternehmen, um Menschen mit Einschränkungen zu integrieren.

Weitere Unternehmen gesucht

Mit der Genossenschaft Migros Luzern und der Schmid Gruppe stossen zwei weitere namhafte Arbeitgeber aus dem Kanton Luzern zur Gewinnerliste der IV-Awards hinzu. Donald Locher: «Diese Unternehmen – aber auch viele andere im Kanton Luzern – zeigen, dass sich Wertschätzung und Wertschöpfung sehr gut vereinbaren lassen. Aber es ist immer weitere Überzeugungsarbeit notwendig. Denn wir brauchen die gesamte Luzerner Wirtschaft, damit wir vielen weiteren Betroffenen durch die Rückkehr in den Arbeitsprozess eine neue Perspektive bieten können.» Insgesamt hat WAS IV Luzern im vergangenen Jahr wieder über 1200 Menschen mit einer gesundheitlichen Beeinträchtigung erfolgreich bei der Eingliederung unterstützt. Damit wurde das Vorjahresergebnis leicht übertroffen.

Award dank Erbschaft

Guido Graf, Regierungspräsident und Verwaltungsratspräsident von WAS IV Luzern, sowie Donald Locher werden am Mittwochabend die beiden IV-Awards vor rund 350 Gästen im Hotel Schweizerhof

Luzern überreichen. Das Preisgeld wurde aus dem Zinsertrag eines Fonds generiert, den WAS IV Luzern dank einer Erbschaft bilden konnte. Die Award-Vergabe findet einmal im Jahr anlässlich des traditionellen Arbeitgeber-Anlasses statt. WAS IV Luzern bedankt sich an diesem Event bei den Arbeitgebern für die gute Zusammenarbeit und das grosse Engagement.

„Die spinnen, die Jungen!“

Hauptreferentin des Abends wird Dr. Steffi Burkhart sein. Deutschlands bekannteste Expertin der Millennials Generation Y spricht aus der Perspektive ihrer Generation über die Zukunft der Arbeit. «Die spinnen, die Jungen!» lautet der Titel eines ihrer zahlreichen Bücher. Es soll eine Gebrauchsanweisung für die Generation Y sein. Die Expertin räumt darin mit stereotypen Vorurteilen auf, welche immer wieder kolportiert werden.

WAS IV Luzern mit rund 180 Mitarbeitenden ist eine selbständige öffentlich-rechtliche Anstalt des Kantons Luzern im Bereich Sozialversicherungen. Unter dem Titel „mit Menschen für Mitmenschen“ engagiert sie sich stark für die berufliche Wiedereingliederung von Menschen mit einer gesundheitlichen Beeinträchtigung. Dies erreicht sie nur in enger und intensiver Zusammenarbeit mit den Arbeitgebern im Kanton Luzern.

Kontakt für weitere Informationen:

- Donald Locher, Geschäftsfeldleiter WAS IV Luzern, Tel. 041 369 06 00, donald.locher@was-luzern.ch